

Gefährdungsbeurteilung nach ArbSchG/BetrSichV

Bereich/Arbeitsmittel/Tätigkeit:
Gabelstapler gasbetrieben



Referate 14.2, 44,84

Erläuterung: Beurteilung der Gabelstapler im Abteilungsbereich; V=Verantwortlich, MA=Mitarbeiter, Bediener, Prüfer; BP1=Bediener; BP2= ehem. Sachkundiger (allg/Elektro/EX/Druck); ZÜS (Zugelassene Überwachungsstelle)=BP3=ehem. Sachverständiger, SFM=Sicht, Funktion, Messung, E=Einsatzprüfung

Kenn- ziffer	Gefährdungsfaktoren	Gefahrenquelle	T	O	P	Notwendige Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und Vermeidung von berufsbedingten Erkrankungen	Maßnahme erf. Verantwortlich	Prüfart Prüfintervall	Prüfer
1,1	<ul style="list-style-type: none"> ungeschützte bewegte Maschinenteile 	<ul style="list-style-type: none"> Quetschen, Scheren, an beweglichen Teilen der Hubeinrichtung 		<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>		<ul style="list-style-type: none"> bestimmungsgemäße Verwendung beachten Wartung und Instandsetzung nur durch Fachpersonal 	MA V / MA		
1,3	<ul style="list-style-type: none"> bewegte Transportmittel, Arbeitsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> Anfahren von Personen, Umkippen des Staplers 	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>		<ul style="list-style-type: none"> Nutzung der Rückhalteeinrichtungen (Sicherheitsgurt) mit angepasster Geschwindigkeit fahren Ausbildung der Fahrer nach DGUV V68, DGUV G 308-001 Erstellen einer Betriebsanweisung jährliche Unterweisung der Fahrer Organisation: Fahrauftrag schriftlich, Schlüsselvergabe Sicherstellen der Eignung des Fahrers: Arbeitsmedizinische Vorsorge nach (ehem.)G25. 	MA MA V V V V V		
1,4	<ul style="list-style-type: none"> unkontrolliert bewegte Teile 	<ul style="list-style-type: none"> Gefährdung durch herabfallende, umstürzende Lasten 		<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>		<ul style="list-style-type: none"> Einsatzprüfung vor Arbeitsbeginn durchführen Ladungssicherung beachten Lasten nur bodenfrei verfahren Ausbildung der Fahrer (Mindestalter 18 Jahre) nach DGUV V68, DGUV G 308-001 jährliche Unterweisung der Fahrer wiederkehrende Prüfung nach DGUV V68 sicherstellen 	MA MA MA V V V	SF, E SMF, jährlich	BP1 BP2, TRBS 1203
1,5	<ul style="list-style-type: none"> Sturz auf Ebene, Umknicken, Ausrutschen, Fehltreten 	<ul style="list-style-type: none"> Ausrutschen auf ausgelaufenen Betriebsstoffen 		<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>		<ul style="list-style-type: none"> Leckagen sind dem Vorgesetzten zu melden Auslaufende Betriebsstoffe sind sofort aufzunehmen 	MA MA		

Gefährdungsbeurteilung nach ArbSchG/BetrSichV

Bereich/Arbeitsmittel/Tätigkeit:
Gabelstapler gasbetrieben



Referate 14.2, 44,84

Erläuterung: Beurteilung der Gabelstapler im Abteilungsbereich; V=Verantwortlich, MA=Mitarbeiter, Bediener, Prüfer; BP1=Bediener; BP2= ehem. Sachkundiger (allg/Elektro/EX/Druck); ZÜS (Zugelassene Überwachungsstelle)=BP3=ehem. Sachverständiger, SFM=Sicht, Funktion, Messung, E=Einsatzprüfung

Kenn- ziffer	Gefährdungsfaktoren	Gefahrenquelle	T	O	P	Notwendige Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und Vermeidung von berufsbedingten Erkrankungen	Maßnahme erf. Verantwortlich	Prüfart Prüfintervall	Prüfer
1,6	▪ Absturz	▪ Absturz		<input checked="" type="checkbox"/>		▪ Personen dürfen ausschließlich mit speziellen Arbeitsbühne unter Berücksichtigung der Eignung des Flurförderzeuges angehoben werden.			
3,1	▪ Gase	▪ Einatmen von Abgasen		<input checked="" type="checkbox"/>		▪ gasbetriebene Stapler nur im Freien oder in gut durchlüfteten Bereichen einsetzen.	MA		
5,2	▪ explosionsfähige Atmosphäre	▪ Gase		<input checked="" type="checkbox"/>		▪ Bei Flaschenwechsel Zündquellen fernhalten. ▪ Flaschenwechsel nur durch unterwiesenes Personal ▪ Betriebsanweisung erstellen ▪ Wiederkehrende Prüfung der Flüssiggasanlage des Flurförderzeuges 2-jährlich.	MA MA V V		
8,1	▪ Klima	▪ Kälte, Zugluft oder Hitze bei Be- oder Entladen im Freien			<input checked="" type="checkbox"/>	▪ angepasste Kleidung tragen	MA		
8,2	▪ Beleuchtung	▪ eventuell unzureichende Beleuchtung		<input checked="" type="checkbox"/>		▪ Ein Beleuchtungskataster nach ArbStättV ist zu erstellen, hierbei sind insbesondere Helligkeitsunterschiede an Toreinfahrten zu beachten	V		
8,3	▪ Raumbedarf/ Verkehrswege	▪ Gefährdung von Personen durch Flurförderzeuge		<input checked="" type="checkbox"/>		▪ Gefährdungsbeurteilung nach Arbeitsstättenverordnung durchführen.	V		
13,3	▪ Qualifikation	▪ nicht angepasste Qualifikation		<input checked="" type="checkbox"/>		▪ Ausbildung der Fahrer nach DGUV V68, DGUV G 308-001 ▪ Arbeitsmedizinische Vorsorge (ehem.) G25 veranlassen	V V		
13,4	▪ Unterweisung	▪ fehlende Unterweisung ▪ fehlende Betriebsanweisung		<input checked="" type="checkbox"/>		▪ Erstellen einer Betriebsanweisung ▪ jährliche Unterweisung der Fahrer	V V		
13,6	▪ Organisation, allgemein	▪ Organisatorische Mängel		<input checked="" type="checkbox"/>		▪ Herstellerdokumentation vorhalten und beachten ▪ Ausbildung der Fahrer (Mindestalter 18 Jahre) nach DGUV V68, DGUV G 308-001 ▪ Organisation: Fahrauftrag schriftlich, Schlüsselvergabe ▪ Einsatzprüfung vor Arbeitsbeginn durchführen ▪ wiederkehrende Prüfung nach DGUV V68 sicherstellen ▪ Gefährdungsbeurteilung nach Arbeitsstättenverordnung erstellen	V / MA V V MA V V	SF, E SFM, jährlich	BP1 BP2, TRBS 1203
	▪ Wechselwirkungen					▪ Wechselwirkungen im Bezug auf benachbarte Arbeitssysteme oder andere Arbeitssystemelemente sind in der Zeile des jeweiligen Gefährdungsfaktors berücksichtigt. ▪ Besondere schädigende Einflüsse sind nicht erkennbar. Die Auslastung ist normal: Weitere Maßnahmen sind derzeit nicht erforderlich. Werden bei den wiederkehrenden Prüfungen schädigende Einflüsse erkennbar, sind die Prüfintervalle neu festzulegen, also ggf. zu verkürzen.			